

Von: Gerhard Olinczuk (hausgallin@msn.com)
 Gesendet: Donnerstag, 23.04.2020, 20:00 Uhr
 An: leserbriefe@spiegel.de; briefe@stern.de; service@mz-web.de; info@zdf.de; sekretariat@dbk.de; leben@zeit.de; info@gruene.de; parteivorstand@die-linke.de; leserbriefe@sueddeutsche.de; parteivorstand@spd.de; presse@piratenpartei.de; info@daserste.de; pressestelle@cdu.de; bundesgeschaefsstelle@alternativfuer.de

Der Ewige spricht

Unvollendet endet

An Mammons Arschloch kleben, heißt der Kirche einzig Segen
 Kein Selbst kann schweben, noch des Anderen Schuld vergeben
 Niemandes Tod dient dem Leben, nur wer lebt, kann etwas geben
 Jesus starb durch perfide Hand, verkauft und verraten in Feindesland
 Eine Lüge, diese lange währt, verlangt der Wahrheit gründlich Schwert
 Der Himmel einen Segen nennt, wenn der Christen größte Kirche brennt
 Die Christen sind dem Tod verschworen, also ihr Herr am Kreuz geboren
 Der Christ ward am Fluch verdorben, seit sein Herr am Kreuz gestorben
 Seit 2000 Jahren fließt das Blut, und tränkt der Christen Lug und Trug
 Seit Jesus am Kreuz verstorben, gärt der Christ in Finsternis verloren
 Die Menschheit entmündigt tickt, wenn systematisch fremd gefickt
 Keines erreicht Vergebung, weder Unterwerfung noch Erhebung
 Hebt der Bischof die Monstranz, der Teufel um die Kirche tanzt
 Inquisition und Hexenfeuer, der Kirchen-Gott ein Ungeheuer
 Eitelkeit ist die ärgste Pest, und der Apokalypse Osterfest
 Politiker und Kirchenfürsten einzig nach Einfluss dürsten
 Der Kirche Gottesdienst, einzig Satans Kult-Verdienst
 Aller Schein vergeht noch bevor das Licht angeht
 Des Lagers Kommandant heißt Systemrelevant
 Und werfen ohne Reue, Perlen vor die Säue
 Der Kirche Lunge hängt an Satans Zunge
 Rächers Schafott gilt der Kirche Gott
 Ohne Stehen ist kein Gehen
 Jeder Christ ein Faschist
 das virus, ein muss
 Jeder Jude ist ein Lude
 Kompromiss heißt Beschiss
 Was nicht Vollendet, es endet
 Aller Wandel kennt keinen Handel
 Religion im Ganzen, reguliert Finanzen
 Der Kirche Ritual, entlarvt der Lüge Qual
 Eines Weisen Wort, wischt die Zeit nicht fort
 Des Menschen Not, endet nicht mit seinem Tod
 Genagelt und Gemordet, bis heute nicht Geordnet
 Wonach die Reue sucht, es einzig in der Demut ruht
 Heuchelei und Religion, dolmetschen Satans Perversion
 Wer den Menschen am besten fickt, heißt von ihm abgenickt
 Abhängigkeit, Sucht und Zwang, heißt der Menschheit Untergang
 Wer der Bekehrten Schreie hört, nicht eher ruht, als die Kirche zerstört
 Gestank und Sold der Schriftgelehrten, klagt im Blut der unerlöst Bekehrten
 Verkauft Verraten Geflohen Versteckt, Auferstandene Lügen, der Zeuge verreckt

Hoffnung

Hoffnung pfui
Hoffnung, nein Danke
Hoffnung angelt ohne Wurm
Hoffnung versteht die Krise nicht
Hoffnung marschiert in jeder Armee
Hoffnung haust in aller Ruinen Schatten
Hoffnung trägt die Pflicht des Taugenichts
Hoffnung ist keine Antwort auf jede Frage
Hoffnung schaut stets einäugig zweideutig
Hoffnung folgt der Logik einer Gewehrkegel
Hoffnung erobert, brandschatzt und plündert
Hoffnung dirigiert das Zwitschern der Flügellosen
Hoffnung ist der lauteste Lärm der Schwerhörigkeit
Hoffnung verspielt sich im Finden
Hoffnung heißt der Feigheit Hocker
Hoffnung bedient der Pyramide Trieb
Hoffnung meint der Blindheit Schauen
Hoffnung weiß nicht, wonach sie sucht
Hoffnung benennt des Schuldigen Fluch
Hoffnung bezeugt der Toten Daseinslüge
Hoffnung siecht am dürstenden Brunnen
Hoffnung heißt ein bodenloser Höhenflug
Hoffnung ist der Finsternis trübste Schein
Hoffnung heißt des Unvollendeten Fäulnis
Hoffnung heißt das Virus der Heillosigkeit
Hoffnung heißt die Mistel an des Hochmutes Baum
Hoffnung heißt Scharfmacher alles Unverstandenen
Hoffnung ist einzig des Fleisches Knecht und Diener
Hoffnung heißt die Vernunft des Magen-Darm-Trakts
Hoffnung ist der Hoffnungslosigkeit tapferste Freund
Hoffnung ist der Unmündigkeit Furcht und Wegweiser
Hoffnung heißt Faustrecht und ballt sich in jeder Kralle
Hoffnung findet immer einen Stuhl und betört ohne Biss
Hoffnung ist die letzte Warnung eines gescheiterten Gottes
Hoffnung heißt das Imperfekt orientierungsloser Ziellosigkeit
Hoffnung gelobt und gewährleistet das Ende bevor dem Anfang
Hoffnung steht auf einem Leuchtschild am Ende einer Sackgasse
Hoffnung beglaubigt, legitimiert und bewilligt alle Unbelehrbarkeit
Hoffnung infiziert, plant und beschwört den Ruin der neuen Normalität
Hoffnung argumentiert mit Schwarzseherei, Skepsis und Ausweglosigkeit

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin 23.04.2020

Also

Das Virus ist das gekrönte Kind Merkels, die Krönung all ihrer Krisen, als Vollendung und Vermächtnis ihres Ruins!

Das Universum kennt weder Hoffnung noch Krise oder Ruin, und scheitert folglich nicht. **Niemals und Nimmer.**

Des Menschen Zeit heißt mein Zeuge! Und umso mehr der Mensch sich müht, ob nun in Hoffnung oder nicht, desto aussichtsloser und abgründiger heißt all sein Denken, all sein Reden und all sein Tun. Ja, umso höher sein Wahn, umso weiter sein Hoffen, desto tiefer sein Fall, um so verheerender sein Ruin.

Daher

Das Virus, als des Rächers Kuss

Bin ich der Geist des Lebens
Und das Heil wohnt, weidet und ruht in meiner Mitte Schoß.

Seht es hier Geschrieben

Der Namenlose und nicht Nennbare

Gerhard olinczuk treustedt
Gallin 23.04.2020